

## Protokoll der Primarschulgemeindeversammlung Laufen-Uhwiesen

vom Donnerstag, 02. Dezember 2021, Beginn 21.30 Uhr  
Mehrzwecksaal Werkgebäude, Uhwiesen

### Einberufung

Die Einberufung der Schulgemeindeversammlung wurde den Stimmberechtigten rechtzeitig und unter Bekanntgabe der folgenden Geschäfte bekannt gegeben:

#### 1. Finanzen

Genehmigung eines Projektierungskredites für den Neubau einer Turnhalle in der Höhe von CHF 350'000.00

#### 2. Finanzen

Genehmigung des Budgets für das Rechnungsjahr 2022 und Festsetzung eines Steuerfusses für die Primarschulgemeinde von 37 % (Vorjahr 37 %)

#### 3. Beantwortung allfälliger Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Allfällige Anfragen sind bis 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung an die Primarschulpflege zu richten.

Anträge, Akten und das Stimmregister lagen während der ordentlichen Bürozeit in der Gemeindeverwaltung Laufen-Uhwiesen zur Einsicht auf.

Gegen die Einberufung der Gemeindeversammlung wurden keine Beschwerden erhoben. Alfred Weidmann moniert, dass die Unterlagen zu den Geschäften lediglich auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht aufgelegt sind und regt an, diese künftig auch auf der Homepage der Primarschule aufzuschalten.

<b>Vorsitz</b>	Rapold David, Schulpräsident
<b>Protokoll</b>	als Stellvertretung: Pfenninger Andi, Gemeindeschreiber Uhwiesen
<b>Stimmzähler</b>	Maurer Dominic, Furtweg 3, Uhwiesen Weidmann Alfred, Brunngasse 4, Uhwiesen
<b>Anwesend</b>	37 Stimmberechtigte 3 Gäste (nicht stimmberechtigt; inkl. Presse) 19 absolutes Mehr
<b>Stimmrecht</b>	Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten.

## Geschäftsbehandlung

Der Präsident David Rapold heisst die Anwesenden willkommen und stellt fest, dass

- die Einladung zur Gemeindeversammlung rechtzeitig erfolgt ist.
- die Stimmregister, sowie die Akten ordnungsgemäss aufgelegt sind.

### 1. Finanzen

#### L2.A Baukommission Turnhalle 1

Genehmigung eines Projektierungskredites für den Neubau einer Turnhalle in der Höhe von CHF 350'000.00

**Referent:** Liegenschaftsvorstand Samuel Affolter

#### Ausgangslage

Die Turnhalle 1 (TH 1) mit Baujahr 1962 ist in die Jahre gekommen, ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen einer modernen Turnhalle. Der Zustand und das weitere Vorgehen wurde von den beiden Nutzern, der Primarschule Laufen-Uhwiesen und der Sekundarschule Kreis Uhwiesen, schon im Jahr 2016 ausführlich diskutiert.

Im Jahr 2019 hat man eine entsprechende Zustandsanalyse in Auftrag gegeben und den entsprechenden Bericht von Stegemann Architekten am 18. Juni 2019 erhalten. Die Analyse geht von mittelfristigen Investitionen von rund CHF 1.5 Mio. aus. Dafür hat man immer noch eine «alte» Halle, welche den aktuellen Anforderungen was Grösse und Sicherheit nur bedingt entspricht.

Die Zustandsanalyse wurde unter den Nutzern anlässlich einer gemeinsam eingerichteten Baukommission diskutiert und besprochen. In Anbetracht der erheblichen nötigen Investitionen wurde beschlossen, dass alternativ auch ein Neubau einer Turnhalle geprüft werden sollte.

Zu diesem Zweck wurden als Basis sämtliche Vereine der Kreisschule angeschrieben, damit die entsprechenden Bedürfnisse aufgenommen werden konnten. Daraus resultierend wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, mit verschiedenen Varianten: Einfach- oder Zweifachhalle, Bühne, sowie weitere Nebenräume.

Diese Machbarkeitsstudie wurde am 15. April 2021 durch die LBM/Berger Hammann präsentiert. Ebenfalls hat es eine mutmassliche Kostenschätzung +/- 25 % für die verschiedenen Varianten gegeben.

Die Baukommission hat nach Prüfung aller Varianten einstimmig beschlossen, den Weg eines Neubaus weiter zu verfolgen. Die beiden Schulbehörden haben dies entsprechend beschlossen.

Die Baukommission hat sich ausserdem entschieden, sich im weiteren Prozess professionell begleiten zu lassen. Zu diesem Zweck hat sie sich mit der Landis AG Bauingenieure + Planer in Verbindung gesetzt, welche die Primarschulgemeinde Uhwiesen bereits beim Bau des Kindergarten Mettliweg begleitet hat und mit der man sehr gute Erfahrungen gemacht hatte. Die Landis AG hat sich der Baukommission präsentiert und anschliessend eine Offerte zur Durchführung einer Gesamtleistungssubmission über CHF 347'000.00 abgegeben.

#### Ziel

Erlangung eines Projektierungskredites über CHF 350'000.00 für den Neubau einer Turnhalle im Verfahren der Gesamtleistungssubmission mit einer vereinbarten Kostenbeteili-

gung von CHF 175'000.00 der Sekundarschule Kreis Uhwiesen, gemäss Beschluss 23.09.2021.

### **Erwägung**

Die Turnhalle 1 ist in einem schlechten Zustand und ist definitiv sanierungsbedürftig. Die Turnhalle 1 ist 60 Jahre alt und hat ihre Lebensdauer überschritten. Es macht keinen Sinn mehr, noch viel Geld in die Sanierung der Turnhalle zu investieren. Des Weiteren entspricht die Turnhalle nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Grösse und Sicherheit, welche vom BASPO empfohlen und vorgegeben werden. Ebenfalls entspricht die Halle nicht den weitergehenden Bedürfnissen von Schule und Vereinen für Aufführungen und dergleichen.

Mit einem Neubau gäbe es auch die Möglichkeit, das gesamte Areal aufzuwerten und optimaler zu nutzen. Mit dem Projektierungskredit sollen in einer Gesamtleistungssubmission drei bis vier verschiedene Projekte ausgearbeitet werden, unter welchen anhand von verschiedenen Kriterien ein Siegerprojekt bestimmt werden soll.

In diesem Projekt sind die Kosten sowie der Terminplan definitiv verbindlich bekannt, und es kommt später zu keinen Überraschungen mehr. Der Projektbeschrieb und Umfang dient als Basis für den späteren Antrag für den Baukredit.

### **Zeitplan und bisherige Meilensteine Projekt TH 1**

1. Bedürfnisabklärung Schulen, Gemeinden, Vereine	Okt. 2020
2. Machbarkeitsstudie	April 2021
3. Richtungsentscheid «Neubau»	Juli 2021
4. Projektierungskredit Budget 2022	Sept 2021
5. GV: Projektierungskredit	Dez. 2021
6. Ausschreibung Projekt	Frühjahr 2022
7. Auswahl Architektur-/Planungsbüro	2022/2023
8. Urnenabstimmung	Ende 2023
9. Umsetzung Projekt / Baubeginn / Bauende	2024 - 2026

### **Erläuterungen**

Ressortvorstand Samuel Affolter erläutert die Vorlage.

### **Antrag**

Die Schulpflege und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, den Projektierungskredit für die Planung Neubau einer Turnhalle in der Höhe von CHF 350'000.00, mit der vereinbarten Kostenbeteiligung der Sekundarschule Kreis Uhwiesen von CHF 175'000.00, zu genehmigen.

### **Diskussion**

Dominic Maurer befürwortet im Grundsatz einen Neubau. Er bedauert, dass die Bevölkerung im Vorfeld der Versammlung zu wenig Informationen über das Projekt hatte. Mit der geplanten Gesamtausschreibung könne eine gute Qualität nicht garantiert werden, weil sich für den Gesamtunternehmer in erster Linie eine günstige Arbeitsvergabe lohne. Zudem könne seitens der Bauherrschaft kaum Einfluss darauf genommen werden, wer den Zuschlag für eine Auftragsvergabe erhält (Bevorzugung von lokalen Unternehmungen). Im Vergleich zu einem kürzlich von ihm betreuten Bau einer 3-fach-Halle in Beringen sei die vorliegende Kostenschätzung zudem viel zu hoch. Er beantragt deshalb Rückweisung mit der Begründung, dass den Stimmberechtigten wichtige Informationen für die Beschlussfassung fehlen würden.

Rudolf Karrer möchte wissen, wie sich der beantragte Betrag von CHF 350'000.00 zusammensetzt. Samuel Affolter erläutert, dass sich das Honorar der beauftragten Bauherrenberatung Landis AG auf CHF 88'000.00 beläuft. Im weiteren sind Entschädigungen für die 4 bis 5 einzuholenden Projektstudien im Gesamtbetrag von rund CHF 120'000.00 veranschlagt. Der Rest wird für diverse Vorabklärungen gebraucht.

Walter Müller dankt für die gute Präsentation. Auch er schätzt jedoch die Kosten als zu hoch ein. Samuel Affolter stellt fest, dass die Kostenschätzung der Landis AG auf Kubikmeterpreisen von städtischen Referenzobjekten basiert und die periphere Lage des vorliegenden Projektes nicht berücksichtigt sei. Isabelle Bayard weist darauf hin, dass sich die Behörden in diesem frühen Stadium nur auf die Expertisen der Fachleute abstützen könnten. Dominic Maurer ortet die vergleichsweise hohen Kosten bei der unterirdischen Bauweise.

Laut Max Maurer deuten die von den angefragten Vereinen angemeldeten Bedürfnisse in Richtung Doppeltturnhalle. Er bezweifelt, dass das vorliegende Projekt für eine einfache Halle zukunftsgerichtet ist. Samuel Affolter stellt klar, dass eine Einfachhalle für die Bedürfnisse der Schule ausreicht. Sollte wegen den Bedürfnissen der Vereine grösser gebaut werden, stellt sich die Frage nach einem Kostenteiler mit der politischen Gemeinde. Nadine Bernhard hat den Eindruck, dass die bestehenden Hallen mit den Vereinen sehr stark ausgelastet sind und man an Kapazitätsgrenzen gelange. Auch sie findet es wichtig, dass bei der Planung die Bedürfnisse der Ortsvereine einbezogen würden. Edi Gasser meint, dass mit dem Neubau einer Doppeltturnhalle und der bestehenden Turnhalle 2 Überkapazitäten geschaffen würden. Er meint sich zu erinnern, dass dies zumindest in früheren Jahren vom Kanton nicht akzeptiert worden sei.

Rudolf Karrer schlägt den Bau einer oberirdischen Doppeltturnhalle mit PV-Anlage vor, gefertigt aus Uhwieser Holz. Diese lasse sich bestimmt für deutlich weniger als 10 Mio. Franken realisieren. Isabelle Bayard weist darauf hin, dass die Platzverhältnisse ohnehin beengt sind und sich die Situation bei einem oberirdischen Bau zusätzlich verschärfen würden.

Dominic Maurer vermutet, dass die Diskussion um den Bau einer Doppeltturnhalle am Ende der Lebensdauer der Turnhalle 2 in spätestens 20 Jahren erneut geführt werden müsste. Er schlägt vor, den versetzten Erneuerungszyklus der beiden Hallen mit dem Bau einer Doppeltturnhalle jetzt zu durchbrechen. Benjamin Rufer hält fest, dass die Baukommission die Fragen zum Raumangebot ebenfalls eingehend geprüft hat. Die Behörde müsse aber auch die Finanzierbarkeit im Auge behalten, damit die Vorlage an der Urne eine Mehrheit findet. Wichtig sei auch eine grosse Planbarkeit auf der Kostenseite, was beim gewählten Verfahren mit einer Gesamtleistungssubmission besser gewährleistet werden könne.

Robert Bürgy fragt, ob der Bau allenfalls auf der gegenüberliegenden Seite der Lauferstrasse realisiert werden könne. Dies ist allerdings nicht möglich, weil dieses Gebiet nicht eingezont ist.

Alfred Weidmann bringt noch die Variante der Sanierung der Turnhalle 1 ins Spiel, weil beim Abbruch eines bestehenden Gebäudes graue Energie anfalle.

**Abstimmung**

Der Vorsitzende bringt den Rückweisungsantrag von Dominic Maurer zur Abstimmung. Dieser wird mit 25 Ja zu 10 Nein-Stimmen gutgeheissen.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

- I. Der Antrag für einen Projektierungskredit für die Planung Neubau einer Turnhalle in der Höhe von CHF 350'000.00 wird der Behörde zur Neubeurteilung zurückgewiesen.
- II. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Finanzverwaltung Laufen-Uhwiesen
  - Sekundarschule Kreis Uhwiesen
  - Baukommission Turnhalle 1
  - RPK Laufen-Uhwiesen, René Fierz (Präsident), Mail rene.fierz@zkb.ch
  - Akten

**2. Finanzen****R1.4.6 Budget**

Genehmigung des Budgets für das Rechnungsjahr 2022 und Festsetzung eines Steuerfusses für die Primarschulgemeinde von 37 % (Vorjahr 37 %)

**Referent:** Finanzvorstand Beni Rufer

Das Budget 2022 weist folgende Eckdaten auf:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 2'760'440.00
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF 576'660.00
<b>Zu deckender Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF 2'183'780.00</b>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 350'000.00
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 175'000.00
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>CHF 175'000.00</b>

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	CHF 0.00
Einnahmen Finanzvermögen	CHF 0.00
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>CHF 0.00</b>

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	CHF 6'000'000.00
Steuerfuss	37 %

Erfolgsrechnung

Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF 2'183'780.00
Steuerertrag bei 37 %	CHF 2'220'000.00
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF 36'220.00</b>

Der Ertragsüberschuss wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

## Bericht der Primarschulpflege

Einleitende Bemerkung zum Budget und zur Rechnungslegung:

Im Budget 2022 ist es aus finanzieller Sicht wieder etwas ruhiger geworden.

Im Gegensatz zum Vorjahr muss nicht in den Ressourcenausgleich einbezahlt werden (Vorjahr CHF 700'000.00), sondern es gibt eine Zahlung von CHF 181'400.00. Mit dieser Zahlung sind die Verwerfungen bei den Steuereinnahmen der vergangenen Jahre wieder geglättet. In Zukunft sind wir wohl weder ein Nehmer noch Gebergemeinde und der Ressourcenausgleich wird somit neutral sein.

Im Budget 2022 wird ein Projektierungskredit in der Höhe von CHF 350'000.00 für den Neubau der Turnhalle beantragt. Dem gegenüber steht ein Investitionsbeitrag in der Höhe von CHF 175'000.00 der Sekundarschule Kreis Uhwiesen und somit fallen **Nettoinvestitionen** von CHF 175'000.00 an (vgl. Traktandum1).

a. die wirtschaftliche Lage der Schulgemeinde Laufen-Uhwiesen und ihre mutmassliche Entwicklung,

Die wirtschaftliche Lage der Schulgemeinde ist immer noch gut und stabil. Die Steuereinnahmen wurden im aktuellen Jahr rückläufig budgetiert und werden in den kommenden Jahren wohl wieder leichtzunehmen. Die zukünftig anfallenden Kosten im Schulbereich sind schwierig zu planen und sind meist äusseren Umständen geschuldet, welche nur bedingt beeinflussbar sind. Der mögliche Neubau der Turnhalle wird sicher zu höheren Kosten (Abschreibungen) in Zukunft führen.

b. Stand ihrer Aufgabenerfüllung,

Die Schulpflege ist in der aktuellen Zusammensetzung ein gut eingespieltes Team. Die Arbeiten der verschiedenen Ressorts sind auf Kurs und neue Projekte können angegangen werden.

c. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres,

Die Abweichungen sind sowohl im Plus wie auch im Minus wie jedes Jahr sehr vielfältig. Die Steuereinnahmen gehen um rund CHF 75'000.00 zurück. Wie bereits erwähnt gibt es anstatt einer Einzahlung in den Ressourcenausgleich von CHF 700'000.00, eine Auszahlung in der Höhe von rund CHF 180'000.00 was eine Differenz von CHF 880'000.00 ausmacht. Der Aufwand für den Zweckverband der Schulen Andelfingen ist gemäss deren Budget um rund CHF 122'000.00 tiefer als im Vorjahr.

Weitere Kommentare zu den Abweichungen können im später folgenden Detailbericht entnommen werden.

d. Begründung des Antrags zum Steuerfuss.

Das Budget zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 36'220.00, die budgetierten Steuerträge fallen etwas tiefer als im Vorjahr aus. Es wird in den kommenden Jahren wiederum mit leicht steigenden Steuereinnahmen gerechnet.

Das Projekt des möglichen Neubaus Turnhalle hat keinen direkten Einfluss auf die Erfolgsrechnung.

Es sollen im aktuellen Budget keine Reserven oder dergleichen gebildet werden. Eine wohl nötige Steuerfusserhöhung betreffend dem anstehenden Turnhallenprojekt wird erst bei der definitiven Umsetzung ein Thema.

Im Budget ist der Antrag zur Beibehaltung des Steuerfusses bei 37 % berücksichtigt.

**Erläuterungen**

Finanzvorstand Beni Rufer erläutert die Vorlage.

**Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die RPK hat das Budget 2022 der Primarschulgemeinde Laufen-Uhwiesen in der von der Primarschulpflege beschlossenen Fassung vom 20.09.2021 geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2022 entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 37 % (Vorjahr 37 K%K) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

**Diskussion**

Walter Meier schlägt vor, dass der Aufwand für den vorgängig zurückgewiesenen Projektierungskredit für den Neubau einer Turnhalle im Budget verbleiben soll. Dominic Maurer pflichtet dem bei, würde den Betrag aufgrund der zeitlichen Verzögerung jedoch auf die Jahre 2022 und 2023 aufteilen. Benjamin Rufer hält fest, dass die Position keinen Einfluss auf das Ergebnis der Erfolgsrechnung hat, weil mit den Abschreibungen ohnehin erst nach Fertigstellung der Turnhalle begonnen würde. Demzufolge spielt es keine Rolle, ob und in welchem Jahr der Planungskredit im Budget abgebildet ist.

**Abstimmung**

Die Versammlung stimmt *dem Geschäft ohne Gegenstimme und Enthaltungen einstimmig zu.*

- *Bei offener Abstimmung mit offensichtlicher Mehrheit zu.*

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

- II. Das vorliegende Budget 2022 wird genehmigt.
- II. Der Steuerfuss der Primarschulgemeinde für das Jahr 2022 wird unverändert auf 37 % festgelegt.
- III. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Finanzverwaltung Laufen-Uhwiesen
  - RPK Laufen-Uhwiesen (durch Finanzverwaltung)
  - Bezirksrat Andelfingen (durch Finanzverwaltung)
  - Akten

**3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz****B1.4 Gemeindeversammlung**

Es sind innerhalb der Frist keine Anfragen eingegangen.

**Schluss der Versammlung**

Gegen die Geschäftsbehandlung und gegen die Durchführung der Abstimmungen werden keine Einwände erhoben.

**Rechtsmittelbelehrung**

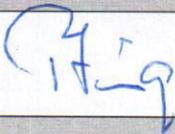
Gegen die gefassten Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit c sowie § 21 a und § Abs. 1 VRG)
- und im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m § 19 b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs.1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Der Rekurs gegen die Verletzung der Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese in der Versammlung von einer stimmberechtigten Person gerügt worden ist (§ 21 a Abs. 2 VRG).

Die Versammlung wird um 23.00 Uhr als geschlossen erklärt.

<b>Für die Richtigkeit des Protokolls</b>	
Die Schulverwalterin: Uhwiesen, 08. Dezember 2022	i.V. Andi Pfenninger 
<b>Geprüft und als richtig befunden</b>	
Der Präsident der Primarschulpflege: Uhwiesen, 08. Dezember 2022	David Rapold 